

SILICONIT FASSADENFARBE RS

Stand: 16.02.2015

Marktbezeichnung	SILICONIT FASSADENFARBE RS
Art des Werkstoffes	Siliconharzfarbe, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, früh wasserbeständig
Anwendungsbereich	Außen, auf allen geeigneten, tragfähigen Untergründen
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Matt
Bindemittelbasis	Siliconharz
Spez. Gewicht	1,5 +/- 0,2
Eigenschaften	Wetterbeständig, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, sehr gut sauberhaltend, regenabweisend, daher kein Dunkelwerden der Farbe bei Regen, farbtonebeständig. Aktive Wirkung gegen Algen und Pilze, baua: Reg.-Nr. N-32679.
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Siliconharzabtönfarbe und tönbar über ZERO MiX Tönanlage
Trockenzeit	Ca. 3 - 5 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Falls erforderlich, mit Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	150 - 200 ml/m ² je Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	12,5 l Kunststoff-Ovaleimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Moos und Algen mit ZERO Fungi Ex einstreichen und über Nacht wirken lassen, mit Dampfstrahl gründlich reinigen. Neuputz fluatieren und nachwaschen.

SILICONIT FASSADENFARBE RS

Stand: 16.02.2015

Seite 2 von 3

Anstrichaufbau: Mineralische Untergründe: Fehlstellen mit ZERO Renovierputz 150 ausbessern, grundieren mit ZERO Hydrogrund SLF, oder ZERO Haftgrund WP
2 Anstriche mit Siliconit Fassadenfarbe RS. Tragfähige Dispersionsanstriche:
Kleine Fehlstellen fachgerecht vorbereiten und mit geeignetem Fassadenspachtel beiziehen und Struktur angleichen. Grundieren mit ZERO Siliconit Quarzgrund RS oder ZERO Fassadengrund/Grundhärter bis 1:1 gemischt, 2 Anstriche mit ZERO Siliconit Fassadenfarbe RS rollen oder streichen.

EU-Grenzwerte für den

VOC-Gehalt Kategorie: cWb - 40 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 40 g/l VOC

Kenndaten nach EN 1062-1

- Glanz: matt G₃
- Trockenschichtdicke 100-200 μm E₃
- Max. Korngröße: fein < 100 S₁
- Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert) hoch V₁
- Wasserdurchlässigkeit (w-Wert) niedrig < 0,1 W₃

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,021-0,026	0,53-0,63	40-80 °	ca. 150	ca. 5-10 %		

Anmerkungen

Bei unsicherer Witterungslage sind geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Abplanen) zu treffen. Alkalische Untergründe (z.B. neue, zementgebundene Unterputze) beeinflussen die Trocknungszeit nachteilig.

Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für o.g. Anstrichaufbau.
In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Nur mischbar mit gleichartigen und die in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

An kalk- und zementgebundenen Untergründen besteht das Risiko von Kalkausblühungen.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden, die sich dann als milchige oder transparente, leicht klebrige Ablaufspuren abzeichnen. Da die Hilfsstoffe wasserlöslich sind, werden sie sich bei späterem Regen wieder abwaschen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

SILICONIT FASSADENFARBE RS

Stand: 16.02.2015

Seite 3 von 3

Brillante intensive Farbtöne weisen evtl. ein geringeres Deckvermögen auf. Bei diesen Farbtönen empfiehlt es sich, einen vergleichbaren, auf Weiß basierenden, vollabdeckenden Farbton vorzustreichen und evtl. weitere Deckanstriche einzuplanen.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Feuchte, bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildungen und Rissen in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion).

Aufgrund verwendeter, natürlicher Füllstoffe kann es bei dunklen Farbtönen zu Farbtonveränderungen (helles Abzeichnen) an mechanisch belasteten Stellen der Beschichtungsoberfläche kommen. Die Qualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Die beschleunigte Filmbildung von RS-Produkten ermöglicht deren Frühregenfestigkeit. Alkalische Untergründe, z.B. neue, zementgebundene Unterputze verlängern die Trockenzeit, verhindern die Frühregenfestigkeit und können zu Farbtonabweichungen führen.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Aufgrund chemischer und physikalischer Abbindeprozesse während der Trocknung des Beschichtungsstoffes bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewährleistung für eine gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei

- a) ungleichmäßigem Saugverhalten
- b) unterschiedlicher Untergrundfeuchte in der Fläche
- c) partiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d) direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgrenzender Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung

übernommen werden.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.